



## PRESSEMITTEILUNG 15.11.2018

### Informatik: Hochschule Darmstadt und Hochtaunusschule vereinbaren strategische Kooperation

Darmstadt/Oberursel. Schülerinnen und Schüler der Hochtaunusschule in Oberursel haben ab sofort die Gelegenheit, im Rahmen eines so genannten Frühstudiums an ausgewählten Prüfungen am Fachbereich Informatik der Hochschule Darmstadt (h\_da) teilzunehmen und so bereits vor dem Start eines Studiums erste Credit Points zu erwerben. Hierfür haben h\_da-Präsident Prof. Dr. Ralph Stengler und Schulleiter Dr. Markus Büchele eine strategische Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.



Das Angebot richtet sich an besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der zwölften und dreizehnten Jahrgangsstufe des beruflichen Gymnasiums. Ein Jahr lang belegen sie dort einen zusätzlichen Informatikkurs mit Inhalten, die große Schnittmengen zu den Inhalten des Informatik-Bachelor-Studiums an der h\_da haben. Ziel ist, sich auf schriftliche Modulprüfungen vorzubereiten, die sie am Fachbereich Informatik der h\_da gemeinsam mit den dortigen Studierenden am Ende eines jeden Schulhalbjahrs schreiben. 13 Schülerinnen und Schüler der Hochtaunusschule zählen zum Premieren-Jahrgang.

„Die Schülerinnen und Schüler profitieren in mehrfacher Hinsicht von diesem Angebot“, erläutert Prof. Dr. Frank Bühler, der das Projekt am Fachbereich Informatik koordiniert. „Sie setzen sich bereits während der Schulzeit mit einem anstehenden Informatik-Studium auseinander und können dieses dann zielgerichteter angehen. Zudem erhalten sie auf die Prüfungen bereits Credit Points und haben so schon vor dem Studienstart Leistungen absolviert, die sie später nachweisen müssen.“

Damit das Curriculum in Hochschule und Schule Hand in Hand gehen, vernetzen sich Prof. Dr. Frank Bühler und Claus Endreß, Informatik-Lehrer an der Hochtaunusschule, kontinuierlich. Im inhaltlichen Fokus stehen vielfältige Themen der technischen und praktischen Informatik. Hierzu zählen sowohl die Methoden und Verfahren der objekt-orientierten Software-Entwicklung als auch die Prozesse und Werkzeuge im Rahmen des Software-Engineering. Professor Bühler besucht zudem regelmäßig die Oberurseler Informatik-Klasse, zugleich haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, die Hochschule Darmstadt kennenzulernen. Bei den Prüfungen an der h\_da wird Lehrer Claus Endreß anwesend sein.

„Die strategische Partnerschaft mit der Hochschule Darmstadt ist in dieser Form hessenweit einmalig“, betont Dr. Markus Büchele, Leiter der Hochtaunusschule. „Der Übergang von der Schule in das Studium wird für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler deutlich erleichtert, zudem profitieren sie von einem Erfahrungsvorsprung, den andere Studienanfänger nicht haben.“

Die Partnerschaft zwischen h\_da und Hochtaunusschule findet am 21. November von 18.30 Uhr bis 21 Uhr mit dem "Karrierecheck" eine zeitnahe Fortsetzung in den Räumen der Hochtaunusschule. Prof. Dr. Bernhard Humm aus dem Fachbereich Informatik der h\_da wird mit Kollegen der Hochtaunusschule und ehemaligen Schülerinnen und Schülern den Mehrwert des allgemeinbildenden Abiturs mit technischem Schwer-



**Simon Colin**  
Pressesprecher

Tel +49.6151.16-38036  
Fax +49.6151.16-38900  
simon.colin@h-da.de www.h-da.de

punkt am beruflichen Gymnasium der Hochtaunusschule und die Vorteile einer allgemeinen Fachhochschulreife an der Fachoberschule für ein Studium in technischen Studiengängen vorstellen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 von Gymnasien, Gesamtschulen und Realschulen sowie deren Eltern können sich dabei individuell beraten lassen und an zahlreichen Exponaten einen Einblick in die Inhalte der Fachrichtungen Informatik, Mechatronik und Maschinenbau gewinnen.

...